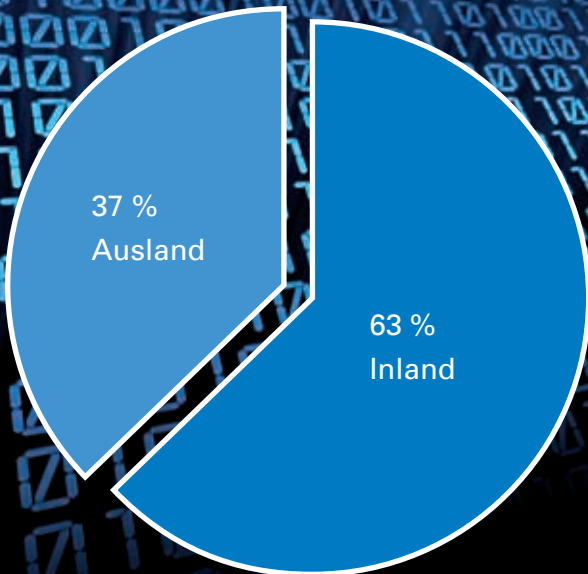


Nachhaltiger Wachstumskurs

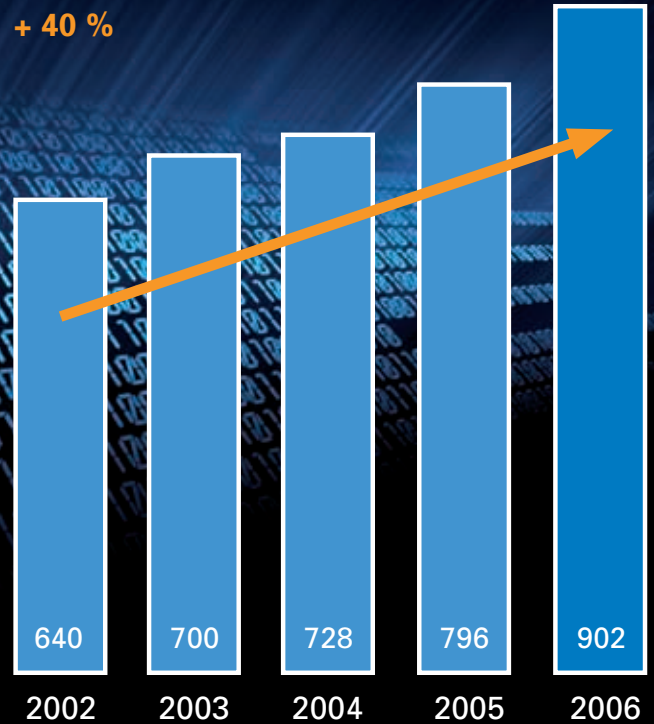
TÜV Rheinland Group Bilanzpressekonferenz am 9. Mai 2007

Umsatz 2006



Umsatzentwicklung in Mio. EURO

+ 40 %



Durch ihr dynamisches und zugleich zielstrebiges Wachstum verzeichnet die TÜV Rheinland Group einen starken Umsatzanstieg und eine deutliche Ergebnisverbesserung. Der Konzern hat 2006 alle seine ambitionierten Ziele erreicht oder übertroffen.

Der Umsatz stieg um 13,3 Prozent auf 902 Millionen Euro. Innerhalb von vier Jahren legte der Umsatz damit um 40 Prozent zu. Das Ergebnis vor Steuern stieg im Jahr 2006 um 25 Prozent auf 51,3 Millionen Euro. Die Umsatzrendite im Gesamtkonzern stieg trotz kräftiger Investitionen auf 5,7 Prozent.

Ausland wächst stark

Rund 60 Prozent des Umsatzes wurden in Deutschland erzielt, knapp 40 Prozent außerhalb Deutschlands. Damit stieg der Auslandsumsatz stark um 17,7 Prozent an. Der Umsatz in Deutschland legte um 11 Prozent zu.

„Besonders erfreulich ist: Das Wachstum ist insgesamt überwiegend organisch, also nicht durch Zukäufe von Unternehmen begründet, sondern durch höhere Nachfrage nach unseren Dienstleistungen“, erläuterte der

Vorstandsvorsitzende Prof. Bruno O. Braun das Ergebnis anlässlich der Bilanzpressekonferenz vor Journalisten in Düsseldorf.

Der dynamische Zuwachs erfolgte einerseits durch den Ausbau bestehender Geschäftsfelder und die Gründung neuer Auslandsgesellschaften sowie andererseits und zu einem kleineren Teil durch Zukauf und Beteiligung an Unternehmen. So hat die TÜV Rheinland Group in den Niederlanden und Griechenland 2006 eigene Tochtergesellschaften gegründet. Hinzu kam zum Jahreswechsel 2007 die Gründung einer Gesellschaft in Australien. Damit ist die TÜV Rheinland Group in 60 Ländern und erstmals auf allen Kontinenten mit eigenen Gesellschaften vertreten. Strategisch bedeutende Akquisitionen wurden in Brasilien getätigt: Die beiden erworbenen Unternehmen União Certificadora (UCIEE) und Orplan gehören

zu den renommiertesten Prüfgesellschaften in Brasilien und haben ihren Sitz in Sao Paulo. Beide Gesellschaften sind in der TÜV Rheinland do Brasil aufgegangen. Diese Ländergesellschaft beschäftigt jetzt rund 250 Mitarbeiter und ist bereits in vielen Marktsegmenten führend. Sie verfügt über sämtliche Akkreditierungen für die Prüfung von Elektroprodukten und ist darüber hinaus für Kraftwerksbetreiber, den Bergbau und die Erdöl verarbeitende Industrie tätig. In Asien (plus 17 Prozent) und speziell in China (plus 30 Prozent) wuchsen die Umsätze am stärksten. Kaum noch eine Produkt- oder Warengruppe, die nicht auch – oder ausschließlich – in asiatischen Werken produziert wird. Zwei Zahlen verdeutlichen das: Insgesamt tragen derzeit über 110.000 unterschiedliche Produkte ein TÜV Rheinland-Prüfzeichen, davon wurden für 47.000 verschiedene Produkte Prüfzeichen in Asien vergeben.

Heimatmarkt Deutschland

Prof. Bruno O. Braun: „In unserem Heimatmarkt Deutschland konnten wir das Wachstum der vergangenen Jahre durch den Ausbau unserer Geschäftsfelder und durch gezielte Akquisitionen fortsetzen.“

Die TÜV Rheinland Group hat ihre Aktivitäten bei Lebensmittelkontrollen in Deutschland erheblich gestärkt. Durch den Ausbau der LCH Eurocontrol GmbH gehört TÜV Rheinland nunmehr zu den drei größten Kontrolleuren für die Fleischklassifizierung in Deutschland.

Für das laufende Jahr zeigte sich der Vorstandsvorsitzende Prof. Bruno O. Braun zuversichtlich: „Auch im Jahr 2007 erwarten wir ein Umsatzwachstum im zweistelligen Bereich. Die ersten Monate bestätigen das. Ich gehe davon aus, dass wir einen Umsatz von einer Milliarde Euro erreichen.“

Im letzten Jahr hat sich außerdem die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weltweit auf 10.350 erhöht. Dabei wurden mehr als 800 zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen, und weitere 300 Arbeitsplätze kamen durch Akquisition hinzu. In diesem Jahr werden voraussichtlich sogar 1.200 zusätzliche Arbeitsplätze aus eigener Kraft geschaffen, davon 300 in Deutschland.

UN Global Compact

Wachstum und Verantwortung gehören nach Auffassung des Unternehmens zusammen. Sie sind zwei Seiten derselben Medaille. Eine Konsequenz: Die TÜV Rheinland Group ist dem Global Compact der Vereinten Nationen beigetreten. Dieses globale Netzwerk von Unternehmen und Interessengruppen hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Menschenrechte, Arbeitsschutz, Nachhaltigkeit und Umweltschutz sowie gegen Kinderarbeit und Korruption einzutreten. Wer beitrifft, verpflichtet sich, diese Prinzipien im eigenen Unternehmen und im unternehmerischen Umfeld durchzusetzen. Regelmäßige Berichte werden künftig über das Engagement des TÜV Rheinland im Global Compact berichten.

Die ausführliche Presseinformation findet sich unter www.tuv.com/Presse. Hier kann der Interessierte auch den Geschäftsbericht (2,7 MB) herunterladen.

Kontakt

Hartmut Müller-Gerbes
 Leiter Presse- und
 Öffentlichkeitsarbeit
 Tel. (0221) 806-2657
presse@de.tuv.com
www.tuv.com/presse